



Schwäbisch Gmünd, 17.03.2025
Gemeinderatsdrucksache Nr. 031/2025/1

Vorlage an

Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung

zur Unterrichtung
- öffentlich -

Kinder- und Familienzentrum St. Koloman - Neubau einer sechsprüppigen Kindertagesstätte in Systembauweise

Anlage:

Präsentation

Sachverhalt:

Das Kinder- und Familienzentrum St. Koloman im Stadtteil Rehnenhof/Wetzgau besteht derzeit aus vier Gruppen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt, es stehen 100 Plätze zur Verfügung. Die vierte Gruppe wurde im Jahr 2012 eröffnet.

Im Jahr 2011 wurde das Dach der Einrichtung saniert, im Frühjahr 2024 wurde eine fehlerhafte Ausführung festgestellt, die nun eine Sanierung erfordert. Die Kosten für die Sanierung des Daches werden auf mindestens 600.000 Euro geschätzt, zusätzlich müsste die Gebäudetechnik komplett erneuert werden, sodass Gesamtkosten von über 1.000.000 Euro zu erwarten sind. Hinzu würden die Kosten von ca. 100.000 Euro kommen, um die Einrichtung während der Sanierung in einem Provisorium unterzubringen.

Die Einrichtung befindet sich in Trägerschaft des katholischen Kindergartenverbands „Kinder in der Mitte“, das Gebäude im Eigentum der katholischen Kirchengemeinde St. Maria Wetzgau-Rehnenhof. Die Kirchengemeinde kann den Eigenanteil von 30 Prozent der Sanierungskosten nicht stemmen und möchte das Gebäude daher abgeben.

Obwohl gemäß der Kita-Bedarfsplanung gesamtstädtisch gesehen ausreichend Kita-Plätze vorhanden sind, stehen diese nicht immer im gewünschten Wohnbezirk zum gewünschten Zeitpunkt zur Verfügung. In Rehnenhof/Wetzgau konnten im vergangenen Kita-Jahr nicht alle Kinder zum gewünschten Zeitpunkt aufgenommen werden.



Wertet man die Belegung zum Ende des Kita-Jahres 2023/2024 (Zeitpunkt, an dem die Einrichtungen die höchste Auslastung haben) aus, konnten 23 Kinder im Stadtteil Rehenhof/Wetzgau im Bereich der Altersgruppe drei Jahre bis zum Schuleintritt nicht aufgenommen werden, bei den unter Dreijährigen 15 Kinder. Auch die bereits vorhandenen Anmeldungen für die Zukunft zeigen eine das Angebot übersteigende Platznachfrage auf.

Durch die Erweiterung des Kinder- und Familienzentrums St. Koloman sollen künftig mehr Plätze im Stadtteil zur Verfügung stehen, die Einrichtung soll daher von vier auf sechs Gruppen erweitert werden.

Künftig sollen folgende Angebote zur Verfügung stehen:

- Vier Kindergartengruppen (Bestand) für bis zu 100 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt
- Eine Krippengruppe für bis zu 10 Kinder unter drei Jahren
- Eine altersgemischte Gruppe für bis zu 22 Kinder von zwei Jahren bis zum Schuleintritt, davon bis zu fünf unter drei Jahren

Die altersgemischte Gruppe kann bei Bedarf auch in eine Krippengruppe umgewandelt werden, sodass größtmögliche Flexibilität hinsichtlich der angebotenen Betreuungsformen gegeben ist.

Eine Erweiterung der Einrichtung am bisherigen Standort ist aufgrund der Grundstücksgröße nicht möglich. Aufgrund der finanziellen Lage der Stadt sowie des Handlungsbedarfs soll im Stadtteil ein Neubau in Systembauweise entstehen (s. Anlage).

Die Investitionskosten betragen ca. 2.950.000 Euro inkl. Holzverkleidung, Ausstattung und Außenanlagen, diese werden zu 100 Prozent von der Stadt Schwäbisch Gmünd getragen. Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben werden Projekte herangezogen, die sich in der Umsetzung verzögern und dadurch die im Jahr 2025 für diese Projekte etatisierten Mittel nicht bzw. nicht in vollem Umfang benötigt werden.

Der Systembau soll vor dem Winter bezogen werden, daher soll die Ausschreibung unverzüglich erfolgen. Es ist daher folgendes beschleunigtes Verfahren vorgesehen:

Bau- und Vergabebeschluss:	30.04.2025
Bodenplatte Baubeginn:	ca. KW 21 (21.05.25)
Baubeginn Container:	ca. KW 36 (01.09.25)
Baufertigstellung Container:	ca. KW 40 (01.10.25)
Beginn Außenanlagen:	ca. KW 41 (06.10.25)
Außenanlage Fertigstellung:	ca. KW 50 (12.12.25)
Gesamtfertigstellung:	ca. KW 51